

Modulhandbuch

**Bachelorstudiengang mit
Lehramtsoption Türkisch GymGe
(für Studierende mit Einschreibung seit dem
01.10.2017)**

Stand: November 2020

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Sprachpraxis	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
David Icyer	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen des Moduls und Bestehen des Sprachtests im Rahmen der Lehrveranstaltung „Integrierter Sprachkurs I“.	siehe Prüfungsordnung

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Integrierter Sprachkurs I	P	2	60 h
II	Integrierter Sprachkurs II	P	2	120 h
III				
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden (auch die mit Eingangsdefiziten) - besitzen Kenntnisse über die orthographischen, phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Besonderheiten, wie z.B. Laut- und Schriftsystem, Topologie und Satzbauplan des Türkischen, - können sprachstrukturelle und textsortenspezifische Definitionen der mündlichen sowie schriftlichen Kommunikation erkennen und beschreiben, - können sprachstrukturelle Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen der türkischen und der deutschen Sprache erkennen und analysieren.
davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden

- können türkisch-deutsch bilingual und bikulturell kommunizieren,
- beherrschen die türkische Standardsprache in Wort und Schrift.

Prüfungsleistungen im Modul

Klausur: 90 Minuten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

6 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Integrierter Sprachkurs I			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
sprachpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden, auch diejenigen, die eventuelle Eingangsdefizite haben, - können regionale und standardsprachliche Erscheinungen im Türkischen unterscheiden (soziale und funktionale Varietäten), - beherrschen die Sprachstruktur des Türkischen - können Äußerungen phonologisch, morphologisch und syntaktisch analysieren (deutsch-türkisch vergleichend), - beherrschen die Rechtschreibregeln des Türkischen und können diese anwenden.
Inhalte
- allgemeine Besonderheiten der türkischen und deutschen Sprache im Vergleich (wie z.B. Sprachfamilie, Sprachtypologie) - phonologische, morphologische, syntaktische, morphosyntaktische und semantische Besonderheiten des Türkischen
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Klausur (Sprachtest): 60 Minuten.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Integrierter Sprachkurs II		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
sprachpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - auch komplexe sprachliche Erscheinungen des Türkischen und Deutschen erkennen und analysieren, - Haupt- und Nebensatzkonstruktionen im Türkischen und im Deutschen erkennen und analysieren (Feststellung der Ähnlichkeiten und Unterschiede), - mündlich und schriftlich kohärente Texte produzieren.
Inhalte
- Ähnlichkeiten und Unterschiede des Türkischen und des Deutschen im Hinblick auf die orthographischen, phonologischen, morphologischen, syntaktischen, morpho-syntaktischen und semantischen Merkmale, - Wortschatz- und Begriffsbildung, - Grundlagen der türkischen Grammatik, - Textproduktion und -rezeption.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Linguistik I	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Nurten Kum	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	siehe Prüfungsordnung

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Linguistik	P	2	90 h
II	Sprachanalyse	P	2	60 h
III	Morphologie	WP	2	60 h
IV	Syntax	WP	2	60 h
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6 SWS	210 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, - die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen, - vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen Graphemik, Morphologie und Syntax anwenden, - Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen, - fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden, - sprachliche Strukturen des Türkisch-Türkischen und der Varietäten des Türkischen erkennen, - Ähnlichkeiten und Unterschiede auch bezüglich der komplexeren strukturellen Besonderheiten des Türkischen und Deutschen erkennen, - linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung und Förderung der Bildungssprache einsetzen.
davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden können

- grundlegende sprachliche Strukturen analysieren,
- die strukturellen Erscheinungen im Türkischen und Deutschen vergleichen,
- lexikalische und strukturelle Polysemie erkennen,
- ambige Äußerungen erkennen, analysieren und erklären.

Prüfungsleistungen im Modul

Klausur: 90 Minuten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

7 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Linguistik I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Linguistik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - sprachliche Phänomene erkennen und aus linguistischer Sicht erklären, - linguistische Fragestellungen aus der Sicht der sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen formulieren, - über sprachstrukturelle und textsortenspezifische Dimensionen der mündlichen und schriftlichen Kommunikation reflektieren.
Inhalte
- Überblick über die Theorien, Methoden, Forschungsfragen und Teilgebiete der Linguistik - Themenschwerpunkte: Sprache als System und als Kommunikationsmittel, Sprachgebrauch, Sprache und Denken/Gehirn, Sprache und Gesellschaft, Sprache und Identität, Sprache und Kultur, Muttersprache, Erst- und Zweitsprache und Bilingualität bzw. Mehrsprachigkeit
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung:

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Sprachanalyse			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die grundlegenden sprachlichen Besonderheiten des Türkei Türkischen - können die Varietäten des Türkischen erkennen - verfügen Kenntnisse über die konzeptuelle Mündlichkeit und konzeptuelle Schriftlichkeit - können die besonderen Merkmale des gesprochenen und geschriebenen Türkischen in der Türkei und in Deutschland erkennen - können die Texte in türkischer und deutscher Sprache kontrastiv analysieren - erkennen die Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den sprachlichen sowie textuellen Merkmalen des Türkischen und Deutschen - können zwischen alltagsprachlichen und bildungssprachlichen Merkmalen des Türkischen unterscheiden
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - linguistische Besonderheiten des Türkei Türkischen - linguistische Merkmale des Türkischen in Deutschland - grundlegende Unterschiede der konzeptuellen Mündlichkeit und konzeptuellen Schriftlichkeit - Alltagssprache versus Bildungssprache - Phonemik und Graphemik des Türkischen und des Deutschen - Satz- und Textstruktur des Türkischen und des Deutschen
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Klausur: 30 Minuten

Modulname		Modulcode	
Linguistik I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Morphologie			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - morphologische sowie morphosyntaktische Besonderheiten des Türkischen und Deutschen beschreiben und vergleichen, - morphologische Analyse im Türkischen und Deutschen durchführen, - morphologisch basierte Mehrdeutigkeit im Deutschen und Türkischen erkennen und erklären.
Inhalte
- Verb- und Substantivmorphologie des Türkischen, - morphosyntaktische Eigenschaften des Türkischen, - morphologische Besonderheiten des Türkischen und Deutschen (Probleme der Vieldeutigkeit).
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode
-----------	-----------

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Linguistik I		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Syntax		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - syntaktische Erscheinungen im Türkischen und Deutschen erkennen und beschreiben (unterschiedliche Satzformen) - syntaktische Besonderheiten des Türkischen und Deutschen miteinander vergleichen, - syntaktische Mehrdeutigkeit im Deutschen und Türkischen erkennen und erklären (Probleme der Vieldeutigkeit)
Inhalte
- strukturelle Erscheinungen der türkischen Satzkonstruktion, - Satztransformationen, - kommunikativ und semantisch bedingte Reihenfolgenbeziehungen im türkischen Satz, - eingebettete Gliedsätze sowie Nebensätze des Türkischen und Deutschen.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Literatur- und Kulturwissenschaft I</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Jun.-Prof. Dr. Berna Pekesen	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2 Semester	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	siehe Prüfungsordnung

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Geschichte des Osmanischen Reichs und der Türkei	P	2	90 h
II	Einführung in die türkischsprachige Literatur	P	2	90 h
III				
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4 SWS	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur und Kultur im Allgemeinen und türkische Literatur- und Kulturleben im Besonderen (Arbeit an Texten und kulturellen Phänomenen), • erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte und der Gattungstheorien (Geschichtlichkeit und Überzeitlichkeit der Literatur), • gewinnen problemorientierte Überblicke über historische und kulturelle Kontexte im europäisch-türkischen Raum, • erwerben ein Verständnis historischer und kultureller Zusammenhänge, • entwickeln die Fähigkeit zur Aneignung und Diskussion wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen.
davon Schlüsselqualifikationen

- Verständnis historischer und kultureller Zusammenhänge,
- Fähigkeit zur Aneignung und Diskussion wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen,
- Fähigkeit zur Verbindung von fachspezifischen Inhalten, allgemeinen Forschungsfragen und exemplarischen Lernen.

Prüfungsleistungen im Modul
Klausur: 90 Minuten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Geschichte des Osmanischen Reichs und der Türkei			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die landes- und kulturgeschichtlichen Grundlagen • haben Basiskenntnisse in historischen Fragen des europäisch-türkischen Kulturraums (vergleichende Sichtweisen) • erwerben grundlegende Kenntnisse der osmanischen bzw. türkischen Geschichte und ihre Einbindung in eine globalhistorische bzw. transnationale Perspektive • erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschichtswissenschaft (Aufgaben, Arbeitsweisen, Ziele) • lernen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Fachs in übergreifender Perspektive • beherrschen das Verstehen, Interpretieren und Einordnen von Quelltexten • beherrschen die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich, problemorientiert und sprachlich angemessen darzustellen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme des historischen Verständnisses • Geschichte des Osmanischen Reichs • Übergang von Imperium zu Nation • Kontexte, Auslöser und Folgen der Transformations- bzw. Modernisierungsprozesse • Politik-, Sozial- und Gesellschaftsgeschichte

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft I			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die türkischsprachige Literatur			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen die Arbeitsbereiche und Forschungsfragen der Teildisziplin im Überblick unterscheiden literarische Gattungen und literarische Strömungen haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis des problemorientierten literaturwissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Dimensionen des Literaturbegriffs Grundprobleme des Textverstehens Gattungen (Lyrik, Epik, Dramatik und Gattungsformen) Literaturgeschichte (Positionen der Literaturgeschichtsschreibung) Literaturkritik (Perspektiven und Formen der Literaturkritik) literaturwissenschaftliches Arbeiten
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Fachdidaktik I</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Jun.-Prof. Dr. Sevgi Çıkrıkçı	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
	siehe Prüfungsordnung

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die Fachdidaktik	P	2	90 h
II	Schule und Gesellschaft	P	2	60 h
III				
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4 SWS	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Aufgaben und Forschungsfragen der Fachdidaktik Türkisch (in Verbindung mit fachdidaktischer Transformations- und Beziehungsarbeit), - kennen die Bereiche des Türkischunterrichts (Lernbereiche: Lesen, Hören, Verstehen, Schreiben, Sprechen), - kennen den Zusammenhang zwischen den fachspezifischen Aufgaben des Türkischunterrichts und den Zielen des Erziehungs- und Bildungssystems, u.a. Umgang mit Vielfalt und inklusionsorientierten Fragestellungen - gewinnen Überblick über die Themen und Probleme in gesellschaftlichen und schulischen Kontexten, insbesondere Diversität in multikulturellen, mehrsprachigen Gesellschaften
davon Schlüsselqualifikationen

- Fähigkeit zur Aneignung und Diskussion fachdidaktischer Denk- und Arbeitsweisen,
- Fähigkeit zur Verbindung von spezifischen fachdidaktischen Inhalten und erziehungs- und bildungsrelevanten Aufgaben,
- Überblick über zentrale Merkmale von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen.

Prüfungsleistungen im Modul
Klausur: 90 Minuten.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 von 68 Cr

Modulname	Modulcode	
Fachdidaktik I		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung in die Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen der Teildisziplin im Überblick (fachdidaktische Erkenntnisinteressen und Problemlösungen), - haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis in den Lernbereichen des Türkischunterrichts (unterrichtliches Lesen, Verstehen, Schreiben und Sprechen) - setzen sich auseinander mit Inklusion in der Schule bzw. im Türkischunterricht
Inhalte
- fachdidaktische Forschungsbereiche - Fachdidaktik Türkisch als wissenschaftliches Arbeitsgebiet - Aufgaben und Ziele des Türkischunterrichts - Textrezeption und Textproduktion (Sprachreflexion) - Lehr- und Lernprozesse im Türkischunterricht - Basiskonzepte der Unterrichtsorganisation (Jahrgang; individuelle Voraussetzungen der Schüler; Diversität; Inklusion; Gegenstand; Lernziele; Methode; Techniken der Differenzierung im Sprachunterricht)
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Fachdidaktik I		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Schule und Gesellschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2.	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen zentrale wissenschaftliche Fragestellungen in gesellschaftlichen und schulischen Kontexten (soziologische, erziehungspsychologische und schulpädagogische Themen) - kennen die Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Türkisch (u. a. Pädagogik, Soziologie, Geschichte, Psychologie)
Inhalte
- Forschungsergebnisse zur schulischen Situation in der Migrationsgesellschaft (u. a. Richtlinien; Interkulturalität; multikultureller Schulalltag) - Individuum und Gesellschaft (Themen zur Integration und Desintegration; individuelle und kollektive Identität) - Typen der Sozialintegration, Möglichkeiten der Inklusion, ausgewählte Lebensbereiche im Hinblick auf Diversität und Inklusion - Inklusion in Schule und Gesellschaft - Migration und Diversität - gesellschaftsvergleichende Analysen in kollektivierte und individualisierten Kontexten
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Linguistik II</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3-4	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung: 1.) erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Linguistik I, 2.) regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Textproduktion“	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Wissenschaftliche Texte	P	2	60 h
II	Textlinguistik	P	2	120 h
III	Textproduktion	P	2	60 h
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6 SWS	240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden können

- allgemeine Textualitätskriterien beschreiben,
- textsortenspezifische Eigenschaften der schriftlichen Texte erkennen und analysieren (u. a. Zeitungsartikel, Kurzgeschichte, Bericht),
- mündlich und schriftlich kohärente Texte produzieren,
- sprachliche und textuelle Erscheinungen in Texten analysieren und erklären,
- textsortenspezifische Vertextungsmerkmale und -strategien des Türkischen im Vergleich zum Deutschen im Hinblick auf verschiedene Textsorten analysieren,
- bilingualitätsspezifische und -bedingte Erscheinungen in Texten der türkisch-deutsch Bilingualen erkennen und aus textlinguistischer Sicht analysieren,
- textsortenspezifische Merkmale der wissenschaftlichen Texte erkennen und beschreiben,
- Abweichungen und Fehler in Texten erkennen, analysieren, erklären und korrigieren,
- wissenschaftliche Texte verstehen und produzieren
- unterschiedliche Vertextungsstrategien bewältigen.

davon Schlüsselqualifikationen

- Beherrschung wissenschaftlichen Arbeitens
- schriftliche und mündliche Produktion wissenschaftlicher Texte
- Analyse, Erkenntnis und Verbesserung abweichender Erscheinungen in Texten

Prüfungsleistungen im Modul

Mündliche Prüfung von ca. 15 Minuten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

8 von 68 Cr

Modulname	Modulcode	
Linguistik II		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Wissenschaftliche Texte		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - umfangreiche wissenschaftliche Texte in türkischer und deutscher Sprache verstehen und darüber reflektieren, - universitätsspezifische Textsorten wissenschaftlichen Arbeitens bewältigen, - fach- und kulturspezifische Aspekte wissenschaftlicher Texte erkennen und analysieren, - komplexe Analysemethoden anwenden, - wissenschaftliche Texte produzieren (wissenschaftliche Aufsätze, Hausarbeiten, Referate).
Inhalte
- textsortenspezifische Eigenschaften wissenschaftlicher Texte - sprachliche, textuelle und metatextuelle Merkmale wissenschaftlicher Texte (Mikro-, Makro- und Metastrukturen) - wissenschaftliches Schreiben - Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Studienleistung ist eine Hausarbeit (8-10 Seiten)

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Linguistik II		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Textlinguistik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - textsortenspezifische Eigenschaften der schriftlichen Texte erkennen und analysieren (u. a. Zeitungsartikel, Kurzgeschichte, Bericht), - textsortenspezifische Vertextungsmerkmale und -strategien des Türkischen im Vergleich zum Deutschen analysieren - unterschiedliche Vertextungsstrategien bewältigen - kohäsive und kohärente Texte textsortenspezifisch produzieren, - Abweichungen und Fehler in Texten erkennen, analysieren, erklären und verbessern - sprachliche und textuelle Erscheinungen in Texten von türkisch-deutsch Bilingualen analysieren und erklären - bilingualitätsspezifische Erscheinungen in Texten erkennen.
Inhalte
- Textualitätskriterien - Kohärenzstiftende Erscheinungen in mündlichen und schriftlichen Texten - Text- und Textsortenwissen - textsortenspezifische Vertextung - Textrezeption und -produktion
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname		Modulcode	
Linguistik II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Textproduktion			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jährlich	Türkisch	40

SWS	Präsenzstudium ¹³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
sprachpraktische Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können - mündlich und schriftlich kohärente Texte produzieren (unterschiedliche Textsorten), - abweichende Erscheinungen erkennen, analysieren und verbessern, - textsortenspezifische Themaprogression erkennen und bewältigen, - bilingualitätsbedingte und bilingualitätsspezifische Erscheinungen erkennen und analysieren.
Inhalte
- mündliche sowie schriftliche Produktion der Texte (unterschiedliche Textsorten), - Probleme bei der Textproduktion auf verschiedenen Ebenen, - vielschichtige Zusammenhänge zwischen Textrezeption und Textproduktion (Relationen zwischen Textwelt, Welt des Textproduzenten und Welt des Textrezipienten).
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist eine Hausarbeit von 8-10 Seiten

¹³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Literatur- und Kulturwissenschaft II</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Hilmi Tezgör	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3 - 4	2 Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Literatur- und Kulturwissenschaft I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Textanalyse und Interpretation	P	2	90 h
II	Cultural Studies	P	2	60 h
III	Literatur und Medien	P	2	120 h
IV	Transnationale Literatur	P	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8 SWS	330 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- erwerben ein vertieftes Verständnis historischer und kultureller Zusammenhänge,
- sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut (Literatur- und Kulturtheorie),
- erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte und der Gattungstheorien (u.a. Beziehungen zwischen Epochen, Strömungen und Formen),
- reflektieren über unterschiedliche Weltansichten und Werte sowie gesellschaftliche Realitäten,
- beherrschen Verfahren der Textanalyse und Methoden der Interpretation (Organisation der Verstehensprozesse),
- können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen (intermediale Vermittlung von Meinungen, Informationen und Kulturgütern),
- das Literatur- und Mediensystem kritisch beurteilen,
- entwickeln eine interkulturelles Sprach- und Literaturbewusstsein,
- kennen die historische und gegenwärtige Bedeutung literarischer und medialer Sozialisation,
- kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Interkulturalität in der Literatur und den Medien,
- reflektieren über literarische Prozesse im interkulturellen Zusammenhang,
- reflektieren über religiöse, sprachliche und ethnische Diversität in der Türkei.

davon Schlüsselqualifikationen

- vertieftes Verständnis historischer und kultureller Zusammenhänge,
- Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens,
- kritische Beurteilung des Literatur- und Mediensystems,
- transnationales Sprach- und Literaturbewusstsein.

Prüfungsleistungen im Modul

Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

11 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Textanalyse und Interpretation			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - können erkenntnisrelevante Aspekte der Gattungstheorien benennen und beispielhaft anwenden, - können ihr theoretisches Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation anwenden, - haben Überblick über die Gattungsgeschichten.
Inhalte
- Gattungen und Gattungsformen - analytisch vergleichende Betrachtung (Theorien und ihre Anwendungsmöglichkeiten) - Grundprobleme der Textanalyse, auch in wirkungsgeschichtlichen Zusammenhängen (erste Leseerfahrung; Textbeschreibung; Analyse) - Methoden der Interpretation (Fragen literarischer Polyvalenz und Poliperspektivität) - Textanalyse und Interpretation in literaturhistorischen, gesellschaftlichen und politischen Kontexten - Textanalyse und Interpretation in gattungstheoretischen Kontexten
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung: Studienleistung ist eine 45-minütige Klausur

¹⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Cultural Studies			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Literatur- und Kulturwissenschaft	P
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	100

SWS	Präsenzstudium ¹⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen die landes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsbereiche, ihre Theorien, Methoden und Forschungsfragen im Überblick (Interdisziplinarität und exemplarisches Lernen), - haben Basiskenntnisse in kulturhistorischen Fragen, die die Türkei und Europa betreffen.
Inhalte
- Dimensionen des Kulturbegriffs - kulturgeschichtliche Themen im europäischen und türkischen Zusammenhang - Migration in historischer und kultureller Perspektive (Geschichte und Gegenwart) - Politik und Medien (Wechselbeziehungen zwischen Politik und Medien) - Modelle der Multi-, Inter- und Transkulturalität - Globalisierung und landesspezifische Fragen (Analyse von allgemeinen und spezifischen Veränderungen)
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Klausur: 30 Minuten

¹⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literatur und Medien			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - wenden medienspezifische Analyseverfahren an (Besonderheiten von Schriftlichkeit und Visualität), - besitzen theoretisches, historisches und praktisches Wissen zur Intermedialität - kennen verschiedene Adaptationsformen der Literatur in unterschiedlichen Medien (u. a. vertonte, inszenierte und verfilmte Literatur) - reflektieren über Strukturen und Erzähltechniken in literarischen und filmischen Texten
Inhalte
- Literaturverfilmungen (vergleichende Betrachtungen von Wort und Bild, Text und Film) - theoretische Positionen zur Literaturverfilmung - Literatur als Alltagserfahrung - Dokumentar- und Spielfilme (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) - Literatur in unterschiedlichen Medien (Vertonungen und Dramatisierungen) - Medientransformationen in historischer und ästhetischer Perspektive (interpretative Arbeit in geschichtlichen und formalen Zusammenhängen) - Analyse von literarischen und medialen Bildern
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung sind vier 5-seitige Kurzanalysen im Laufe des Semesters

Modulname		Modulcode	
Literatur- und Kulturwissenschaft II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Transnationale Literatur			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	Jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können diversitätsorientierte Fragestellungen erarbeiten anhand von Kenntnissen komplexer kultureller und historischer Zusammenhänge literarischer Bewegungen - können den grenzüberschreitenden Charakter transnationaler Literatur beschreiben, reflektieren und analysieren - kennen den Stellenwert der kulturellen Vielfalt/Diversität in der transnationalen Literatur - reflektieren über literarische Manifestationen kultureller, ethnischer, sprachlicher und religiöser Differenzen
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Forschungsergebnisse zur Mehrsprachigkeit und Diversität - Forschungsergebnisse zur transnationalen und vergleichenden Literaturwissenschaft
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Fachdidaktik II</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Jun.-Prof. Dr. Sevgi Çıkrıkçı	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Fachdidaktik I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Sprachdidaktik	P	2	60 h
II	Literatur- und Kulturdidaktik	P	2	90 h
III				
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4 SWS	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen aktuelle Forschungsergebnisse zu den Lernbereichen des Türkischunterrichts in Bezug auf Sprache, Literatur und Kultur,
- können sich mit den Lernbereichsbeschreibungen in den Richtlinien auseinandersetzen,
- kennen Instrumente der qualitativen Fehleranalyse in den Lernbereichen des Türkischunterrichts,
- wissen, welche Zusammenhänge zwischen Erscheinungen des Sprachsystems und Problemen des Sprachgebrauchs herzustellen sind,
- reflektieren über Lese- und Schreibstrategien,
- erwerben vertiefte Kenntnisse über spezifische Lern- und Lehrprozesse im Literatur-, Sprach- und Landeskundeunterricht,
- können komplexe fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren.
- können individuelle Unterschiede berücksichtigen, Unterrichtsinhalte differenziert vermitteln und Kompetenzaufbau entsprechend steuern.

davon Schlüsselqualifikationen

- hohes Problembewusstsein im Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten
- vertieftes Methodenbewusstsein
- Reflexion über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von Sprach- und Literaturunterricht
- Reflexionen über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten des Landeskundeunterrichts
- Diagnosefähigkeit für Leistungsmessungen und individuelle Fördermaßnahmen.

Prüfungsleistungen im Modul

Klausur: 90 Minuten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscod	
Sprachdidaktik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Turkistik		Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden haben Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Zusammenhänge sowie Bedingungen der Sprachentwicklung und -förderung - die Struktur, Ziele, Aufgaben und Teil- und Lernbereiche des Türkischunterrichts, - integrative Aspekte auf fachdidaktischer Basis (Planung - Gestaltung - Analyse von Unterricht), - Grammatikunterricht, umstrittene Methoden und didaktische Probleme, <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsinhalte fachwissenschaftlich beschreiben und erklären, - fachwissenschaftliche Inhalte, sprachdidaktische Konzepte sowie Anwendungsmöglichkeiten miteinander verknüpfen, - didaktisch-methodische Prinzipien der Unterrichtsplanung und -gestaltung anwenden, - umfangreiche Materialien zur Einführung und Übung von grammatischen Schwerpunkte beurteilen und altersspezifische Übungsformen erstellen, - Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachvergleich nutzen, - Lese- und Schreibstrategien reflektieren. - Die Studierenden verfügen über fundiertes Methodenbewusstsein.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Lernbereiche der Sprachdidaktik und kritische Betrachtung ihrer Beschreibung in den Richtlinien, - Kommunikative Ausrichtung der Lernbereiche, - Schriftlichkeit und Mündlichkeit, - Lese- und Schreibstrategien, - unterschiedliche Formen, Fertigkeiten und Wissen für das Planen und Organisieren sprachlicher Lernprozesse und Diagnostizieren von Lernständen, - fachwissenschaftlich korrekte, methodisch reflektierte und schülerorientierte Planung und Durchführung des Türkischunterrichts.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell in Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Klausur: 30 Minuten

¹⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik II			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literatur- und Kulturdidaktik			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur literarischen und kulturellen Sozialisation und Mediensozialisation (literatur- und kulturdidaktische sowie mediendidaktische Erkenntnisinteressen und Problemlösungen) - kennen Gegenstände, Methoden und Verfahren der Literatur- und Kulturdidaktik (ästhetisches und kritisches Bewusstsein; exemplarisches und kontrastives Lernen) - kennen die Lernbereiche des Literatur- und Landeskundeunterrichts - reflektieren über ihre Beschreibung in den Richtlinien der Sek. II - können Literatur im Unterricht differenziert und kompetenzorientiert vermitteln
Inhalte

¹⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- literatur- und kulturdidaktische Transformationsarbeit (Verbindungen zwischen fachdidaktischen und literatur- und kulturwissenschaftlichen Perspektiven)
- Theorien zur Textrezeption
- literarisches Lesen (Verstehen durch literarisches Lernen)
- literarischer Text als Unterrichtsgegenstand (formale, sprachliche und unterrichtliche Aspekte)
- handlungs- und produktionsorientierter Literatur- und Landeskundeunterricht im Vergleich mit analytischem Verfahren (Theorien und Praxismöglichkeiten)
- spezifische Fragen der Gattungsdidaktik (Formen und Lernziele)
- Kommunikationsformen in der Intermedialität (kommunikationsorientierte Betrachtung literarischer und kultureller Formen)
- individuelle Unterschiede im Türkischunterricht
- didaktisches Potenzial von literarischen Texten für Differenzierung und Lernautonomie
- wie lässt sich eine mögliche Vereinbarung der Nutzung neuer Medien und Inklusion in der Schule realisieren?

Prüfungsleistung

siehe Modulbeschreibung

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

--

Modulname	Modulcode
Auslandserfahrung erwerben und reflektieren	AUS_BA_Schulform
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Zeynep Tüfekçioğlu	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Bachelor of Arts mit der Lehramtsoption Lehramt Türkisch - GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5.	1 Semester	WP	6 Credits

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Landes- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Auslandsaufenthalt	P	2	60
II	Projekt im Ausland mit Bericht	P		120 (Selbststudium)
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				180

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden:

- Besitzen erweiterte Fremdsprachenkompetenzen/Sprachkompetenzen
- Können in interkulturellen Situationen angemessen und erfolgreich interagieren und handeln (interkulturelle Handlungskompetenz)
- Können unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einnehmen (interkulturelle fachwissenschaftliche Kompetenz)
- Verfügen über die Fähigkeiten, Projekte (auch in fremdkulturellen Kontexten) selbständig und eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und zu reflektieren

Grundlage dieser Kompetenzen sind:

- Vertieftes Wissen über Sprache und Kultur
- Vertiefte Kenntnisse in der jeweiligen Landeskunde
- Vertieftes Verständnis interkultureller Interaktion und Entwicklung interkultureller Kompetenz
- Differenzierte Selbstwahrnehmung vor dem Hintergrund des Fremdseins

davon Schlüsselqualifikationen

- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Fremdsprachenkompetenz/Sprachkompetenz
- Interkulturelle fachwissenschaftliche Kompetenz
- Selbstorganisationskompetenz

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Projektbericht in türkischer Sprache im Umfang von 10 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

6 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Auslandserfahrung erwerben und reflektieren			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Landes- und kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung zum Auslandsaufenthalt			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen vertraut - Sind in der Lage, im Lichte der Interdisziplinarität der Teildisziplin fachspezifische Zusammenhänge herzustellen - Kennen landes- und kulturspezifische Phänomene - Verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz sowie eine erweiterte interkulturelle Handlungskompetenz - Kennen fachspezifische Zusammenhänge und Fragestellungen - Können landes- und kulturspezifische Projekte eigenverantwortlich durchführen - Können über ihre vielfältigen Erfahrungen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten reflektieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelle Themen - historische und politische Themen - pluralistische und kritische Betrachtungsweisen - Landes- und Kulturkunde in der Kunst - Alltag und Kommunikation - Technik, Natur und Freizeit - Schul- und Hochschulsystem - Europa und Migration in Geschichte und Gegenwart
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Referat: 15-20 Minuten

Modulname	Modulcode
Interkulturalität erfahren und reflektieren	AUS_BA_Schulform
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Zeynep Tüfekçioğlu	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Bachelor of Arts mit der Lehramtsoption Lehramt Türkisch - GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5.	1 Semester	WP	6 Credits

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Theorie und Praxis kultureller Synthesen	P	2	60
II	Interkulturelle Projekte	P		120 (Selbststudium)
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				180

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls

Die Studierenden:

- Besitzen erweiterte Fremdsprachenkompetenzen/Sprachkompetenzen
- Können in interkulturellen Situationen angemessen und erfolgreich interagieren und handeln (interkulturelle Handlungskompetenz)
- Können unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einnehmen (interkulturelle fachwissenschaftliche Kompetenz)
- Verfügen über die Fähigkeiten, Projekte (auch in fremdkulturellen Kontexten) selbständig und eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und zu reflektieren

Grundlage dieser Kompetenzen sind:

- Vertieftes Wissen über Sprache und Kultur
- Vertiefte Kenntnisse in der jeweiligen Landeskunde
- Vertieftes Verständnis interkultureller Interaktion und Entwicklung interkultureller Kompetenz
- Differenzierte Selbstwahrnehmung vor dem Hintergrund des Fremdseins

davon Schlüsselqualifikationen

- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Fremdsprachenkompetenz/Sprachkompetenz
- Interkulturelle fachwissenschaftliche Kompetenz
- Selbstorganisationskompetenz

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Projektbericht in türkischer Sprache im Umfang von 10 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

6 von 68 Cr

Modulname	Modulcode	
Interkulturalität erfahren und reflektieren		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Theorie und Praxis kultureller Synthese		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Literatur- und Kulturwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Sind mit landes- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen in einer multikulturellen Gesellschaft vertraut - Verfügen über theoretische und praktische Erfahrungen bezüglich kultureller Synthesen - Können unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einnehmen - Verfügen über eine erweiterte Sprachkompetenz sowie eine erweiterte interkulturelle Handlungskompetenz - Können interkulturelle Projekte eigenverantwortlich durchführen und darüber reflektieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelle Themen - historische und politische Themen - Landes- und Kulturkunde in der Kunst - Alltag und Kommunikation - Technik, Natur und Freizeit - Schul- und Hochschulsystem - Europa und Migration
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Referat: 15-20 Minuten

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
Berufsfeldpraktikum	BFP_BA_Schulform
Modulverantwortliche/r	Fakultät/Fach
Dr. Pinar Oguzkan-Savidis	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	WP	6 Cr insgesamt, davon 3 Cr Praktikum 3 Cr Veranstaltung

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Für die Teilnahme am Seminar: erfolgreiches Absolvieren des Eignung- und Orientierungspraktikums (EOP).	Vor Beginn der Praxisphase sollte die Studienleistung im Seminar absolviert werden.

Zugehörige Lehr-Lerneinheiten

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Organisation von Lernen und Lehren	P	90
II	Praxisphase	P	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			180

Lernergebnisse / Kompetenzen

Das Berufsfeldpraktikum wird in der Regel an einer außerschulischen bildungsorientierten Einrichtung absolviert. Ausnahmen bilden die Durchführung des Berufsfeldpraktikums an Schulen in der Türkei (im Rahmen des Auslandsaufenthaltes) sowie an Ganztagschulen in Deutschland, hier jedoch ohne Unterrichtsbeteiligung.

Das außerschulische Berufsfeldpraktikum soll konkrete berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Das Praktikum bietet gleichwohl die Möglichkeit zur Erkundung eines Praxisfeldes mit Bezügen zu der späteren Tätigkeit als Lehrer oder Lehrerin.

Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:

Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:

- Sie organisieren das Praktikum selbstständig.
- Sie lernen verschiedene berufliche Optionen in anderen pädagogischen Feldern kennen bzw. dem Fach Türkisch nahestehende akademische Berufsfelder, z.B. Kulturinstitutionen, Bibliotheken, Medien/Journalismus, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit.
- Sie gewinnen Einblicke in pädagogisch relevante Einrichtungen außerschulischer Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und lernen deren Strukturen und institutionelle Bedingungen kennen. Sie setzen sich mit Dimensionen der Heterogenität auseinander (z.B. Motivation, Sprachbildung, Alter, Sozialisation usw. der Teilnehmer).
- Sie lernen Kooperationsformen von Schulen mit anderen pädagogischen Institutionen oder Unternehmen kennen.
- Sie lernen außerunterrichtliche Aktivitäten und Angebote kennen, z.B. Arbeitsgemeinschaften, Theateraufführungen, Schülercafés, Sportfeste, Konzerte, Praktika oder Exkursionen der offenen Ganztagschulen.
- Sie gewinnen Einblicke in die organisatorisch-strukturellen sowie pädagogisch-inhaltlichen Aspekte der Ganztagsarbeit in Schulen.
- Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung in Zusammenhang mit den Inhalten ihres Studiums.

Schwerpunkte in Auslandspraktika:

Die Studierenden stärken und vertiefen ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen. Sie erweitern ihren Eindruck von den Anforderungen an einen Türkischlehrer/eine Türkischlehrerin und können diese kritisch reflektieren:

- Sie planen und reflektieren grundlegende Elemente unterrichtlichen Lehrens und Lernens und wenden diese unter Anleitung an (Unterrichtsplanung und -durchführung).
- Sie kennen verschiedene Methoden zur Gestaltung kommunikativen und kompetenzorientierten Sprachunterrichts.

Findet das Auslandspraktikum außerschulisch statt, gelten die oben genannten Lernergebnisse/Kompetenzen in außerschulischen Praktika.

davon Schlüsselqualifikationen

Grundkompetenzen zur Berufsfeldorientierung: Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung, Vertiefung und Differenzierung eines professionellen Berufsbildes sowie eine reflektierte Auseinandersetzung mit der institutionellen Eingebundenheit des Systems Schule in übergeordnete gesellschaftliche und politische Zusammenhänge.

Prüfungsleistungen im Modul

Keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul ist unbenotet.

Modulname	Modulcode	
Berufsfeldpraktikum		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Organisation von Lernen und Lehren		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen gesellschaftliche und kulturelle Dimensionen des Unterrichtens - können umfangreiche Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung fachspezifischer Aspekte planen - reflektieren über Möglichkeiten sozialer und interkultureller Vermittlungsarbeit im Zusammenhang mit fachspezifischen Inhalten - verfügen über vielseitige organisatorische und kommunikative Fähigkeiten - verfügen über die Fähigkeit, in berufsbezogenen Zusammenhängen kritisch und kreativ zu arbeiten
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungs- und bildungspolitische Themen - Unterricht als Kommunikation in Interaktion - Integrative Lehr- und Lernprozesse - Fragen sozialer und interkultureller Vermittlungsarbeit - Strukturen sozialer und wirtschaftlicher Einrichtungen - Deutsch-türkisches Kultur- und Medienleben - Migrationsbedingte Organisationsformen
Prüfungsleistung
Siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Referat: 15-20 Minuten

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Linguistik III</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5-6	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Linguistik I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Übersetzungswissenschaft und -praxis	P	2	60 h
II	Spracherwerb	P	2	60 h
III	Mehrsprachigkeit	P	2	90 h
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6 SWS	210 h

Lernergebnisse / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Theorien und Ansätze

- zur Mehrsprachigkeit,
- zum Erst- und Zweitspracherwerb,
- zum Schriftspracherwerb
- zur Übersetzung aus linguistischer Sicht.

Sie können

- unterschiedliche Arten der individuellen und gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit beschreiben,
- einsprachige und mehrsprachige Spracherwerbsprozesse beschreiben (Inklusion),
- unterschiedliche Niveaus der Sprachkompetenz erkennen und analysieren (Inklusion),
- Besonderheiten beim Erwerb der Schriftlichkeit durch türkisch-deutsch bilinguale Schülerinnen und Schüler erkennen und beschreiben,
- Grundlagenwissen sowie fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken der Übersetzungswissenschaft anwenden und Übersetzung als Mittel zur Vermittlung und Förderung von Sprache einsetzen,
- Texte mit unterschiedlichen Themen und Textsorten vom Deutschen ins Türkische und vom Türkischen ins Deutsche übersetzen,
- übersetzte Texte aus der Sicht der linguistisch-orientierten Übersetzungswissenschaft analysieren und sich mit sprachwissenschaftlicher Übersetzungskritik auseinandersetzen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden verfügen über

- sehr hohes Sprachbewusstsein bezüglich Mehrsprachigkeit,
- adäquate Übersetzungskompetenz,
- können Abweichungen im Sprachsystem und in komplexen Texten erkennen und analysieren.
- Grundkenntnisse über Inklusion und Erziehung zur Mehrsprachigkeit und Multikulturalität

Prüfungsleistungen im Modul

Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

7 von 68 Cr

Modulname	Modulcode	
Linguistik III		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Übersetzungswissenschaft und -praxis		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - entwickeln ein sehr hohes Sprachbewusstsein per se und im Türkischen und Deutschen im Besonderen, - können textsortenspezifische Erscheinungen in Texten erkennen und analysieren, - können komplexe Texte in beide Richtungen übersetzen: Türkisch-Deutsch und Deutsch-Türkisch - können umfangreiche Texte übersetzungskritisch analysieren
Inhalte
- zentrale Begriffe und Fragestellungen der Übersetzungswissenschaft, - übersetzungstheoretische Ansätze und Modelle aus linguistischer Sicht und deren Relevanz für die Praxis, - Übersetzungskritik aus linguistischer Sicht, - Unterschiede der strukturellen sowie textuellen Besonderheiten der Ausgangs- und Zielsprache.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

¹⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Studienleistung ist Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten

Modulname	Modulcode	
Linguistik III		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Spracherwerb		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik	Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - beherrschen theoretische Grundlagen zum Spracherwerb - kennen die neurologischen und psychologischen Grundlagen des Spracherwerbs, - reflektieren über die soziologischen Bedingungen beim Spracherwerb, - können monolingualen und bilingualen Spracherwerb miteinander vergleichen - können komplexe Spracherwerbsprozesse analysieren
Inhalte
- theoretische Grundlagen zum Spracherwerb (u.a. Spracherwerbstheorien), - Spracherwerb versus Schriftspracherwerb, - Sprach- und Schriftspracherwerbsprozesse, - Spracherwerb aus neuro-, psycho-, soziolinguistischer Sicht, - monolingualer und bilingualer Spracherwerb.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung ist Klausur: 30 Minuten

²⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Linguistik III			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Mehrsprachigkeit			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Turkistik		Linguistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Theorien zur Mehrsprachigkeit, - kennen die neurologischen, psychologischen, linguistischen und kulturellen Aspekte der Mehrsprachigkeit, - können darüber - auch in Bezug auf den Schulerfolg der mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler - reflektieren und entwickeln ein hohes Bewusstsein über den Sprachgebrauch türkisch-deutsch Bilingualer, - können zwecks Festigung und Förderung der Mehrsprachigkeit sowie Mehrsprachigkeit der mehrsprachigen Schülerinnen und Schüler schulbezogene Arbeitsmethoden entwickeln (Inklusion) - erkennen Schüler mit besonderem Sprachförderungsbedarf und können Maßnahmen in die Wege leiten - können individuelle und gesellschaftliche Merkmale der sprachlichen sowie kulturellen Vielfalt erkennen
Inhalte

²¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

- Grundlagen der Mehrsprachigkeitsforschung,
- Mehrschriftlichkeit mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler,
- verschiedene sprachliche und textuelle Erscheinungen in mündlichen und schriftlichen Texten mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler sowie Studierender,
- Erscheinungen des subkulturellen Sprachgebrauchs,
- mentale Repräsentation von Mehrsprachigkeit,
- Spracherwerb und Sprachverlust in mehrsprachigen Kontexten,
- Mehrsprachlichkeit und Mehrschriftlichkeit als Ressource bei der Förderung der sprachlichen bzw. schriftlichen Kompetenzen in der Erst- und Zweitsprache,
- die Rolle der Mehrsprachigkeit im Kontext von Migration,
- die aktuelle Situation gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit in der Türkei und in Deutschland,
- Migration und Diversität.

Prüfungsleistung

siehe Modulbeschreibung

Literatur

jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen zur Veranstaltung

MODULFORMULAR

Modulname	Modulcode
<i>Fachdidaktik III</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Pinar <u>Oğuzkan</u> -Savvidis	GeWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5 - 6	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Fachdidaktik I	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Unterricht in der Sekundarstufe II	P	2	90 h
II	Multimedialer und integrativer Unterricht	P	2	60 h
III				
IV				
V				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4 SWS	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen fachdidaktische Positionen bezüglich der Unterrichtsvorbereitung und -planung, - sind mit qualitativen Methoden der fachdidaktischen Forschung vertraut, - kennen zentrale Merkmale multimedialen Unterrichts, - können Unterricht in Bezug auf inhaltliche und fachdidaktische Aspekte analysieren. - kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität, - entwickeln Aufgaben zu den Bereichen "Medien als Gegenstand von Lern- und Lehrprozessen" und "Medien als Mittel der Unterrichtsorganisation".
davon Schlüsselqualifikationen

- Reflexion über zentrale Merkmale von Lehr- und Lernprozessen in der Sekundarstufe II,
- Anwendung des erworbenen Wissens in neuen Situationen,
- Kompetenz in Fragen personaler und medialer Kommunikation,
- vertiefte Diagnosefähigkeit gegenüber unterrichtlichen Leistungen,
- vertiefte Kenntnisse über die Organisation multimedialen und integrativen Unterrichts,
- Anwendung der Theorien zur Integrativität.

Prüfungsleistungen im Modul

Portfolio im Umfang von mindestens 30 Seiten.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5 von 68 Cr

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik III			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Unterricht in der Sekundarstufe II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen Konzepte zur Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht - kennen Konzepte zur Individualisierung der Lehr- und Lernprozesse - kennen Konzepte zur Unterrichtsorganisation (Lernen als individueller und sozialer Prozess) - kennen Aspekte der Unterrichtsanalyse - können erworbenes Wissen reorganisieren
Inhalte
- Unterrichtsqualität und Kompetenzorientierung - Analyse der Unterrichtsqualität - Aspekte der Modellanalysen - Analyse der Standardisierung und Leistungsmessung - Heterogenität und Individualisierung der Lehr- und Lernprozesse - Konzepte zur Unterrichtsvorbereitung und -planung in der Sekundarstufe II - Diagnosefähigkeit und Leistungsmessung
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

²² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik III			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Multimedialer und integrativer Unterricht			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		Fachdidaktik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Merkmale multimedialen und integrativen Unterrichts (Verbundsysteme), - können theoretische Positionen zum fach- und fächerübergreifenden Unterricht anwenden - entwickeln zu den Bereichen "Medien als Gegenstand von Lern- und Lehrprozessen" und "Medien als Mittel der Unterrichtsorganisation" Aufgaben, - können im Fachunterricht intermediale Bezüge herstellen, - reflektieren über die Zusammenhänge von Mediensozialisation und Fachunterricht
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Fragen personaler und medialer Kommunikation - theoretische Ansätze zum multimedialen und integrativen Unterricht - medienpezifische Unterrichtsmodelle (multimedial, integrativ, interkulturell) - Medienintegration und Integrativität im interkulturellen Türkischunterricht
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung

²³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Forschungsmethoden	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Kader Konuk	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Türkisch, HRSGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	2 CP

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Wissenschaftliches Forschen und Schreiben	P	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			60 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Kriterien und Phasen der wissenschaftlichen Forschung, - können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren, - erwerben Kenntnisse über verschiedene Forschungsmethoden.
davon Schlüsselqualifikationen
- wenden wissenschaftliche Methoden an, um das Verfassen von wissenschaftlichen Texten zu erlernen.

Prüfungsleistungen im Modul
Keine
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
2 von 68 Cr

Modulname	Modulcode	
Forschungsmethoden		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Wissenschaftliches Forschen und Schreiben		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Turkistik		P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6	jährlich	Türkisch	50

SWS	Präsenzstudium ²⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Übung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Kriterien und Phasen der wissenschaftlichen Forschung, - können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über verschiedene Forschungsmethoden, - wenden wissenschaftliche Methoden an, um das Verfassen von wissenschaftlichen Texten zu erlernen.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: In Absprache mit dem/der Dozent*in ein Forschungsgebiet bestimmen, eine Forschungsbibliographie mit mind. 20 Titeln erstellen und den Stand der Forschung auf fünf Seiten zusammenfassen.

²⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
ProfessorInnen der Turkistik	GeiWi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Bachelor of Arts/ Bachelor of Science	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180